

Sehen Sie wirklich die Dinge so? [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 38: **Bö-Nummer**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Voltaire hat das Wort

Vom Krieg:

Ihr habt genug, um Hunderttausende auf Mord auszuschicken, aber nicht genug, um Zehntausenden ein menschenwürdiges Dasein zu verschaffen.

Mitget. von Alfredo

Austerity Budget

Es gab einmal eine Zeit, da man in England ohne weiteres zwei Spiegeler auf einem Toast bestellen konnte. Man nannte das Adam und Eva auf einem Floß.

Heute gibt es nur entweder Adam oder Eva, es sei denn man besitze eine Hühnerfarm, conditio sine qua non für Adam und Eva auf demselben Floß.

Alfredo

Herbstgedanken

Ob in Freude, ob in Plage,
Kürzer werden unsre Tage,
Kleiner auch des Lebens Licht,
Matt der Spiegel, bis er bricht.

Staunend vor dem eignen Bilde
Wirst du sanfter nun und milde.
Denkst, was soll die ganze Not,
Eines Tages bist du tot!

Drum Freund, was dir lieb ist, herze!
Wo man Grillen züchtet, scherze!
Ob du Geld hast oder keins,
Bist du tot, ist alles eins.

Rudolf Nufzbaum

Vom Erhabenen zum Sport

Wir sitzen am Grammophon, haben Schuberts «Unvollendete» aufgelegt und geben uns den geliebten Klängen restlos hin. Da kommt unser Ferienbub, acht Jahre alt, Schnelligkeitsfanatiker, steckt seine kleine Nase in den Apparat mit der sachlichen Frage: «Wieviel Kilometer macht si?»

MLJ

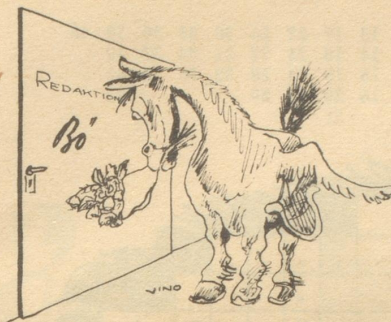
Stimbruch und Geigenspiel

Im Programmheft der Luzerner Festwochen stand über einen berühmten Geiger zu lesen:

«Kaum hatte er den Stimbruch hinter sich, trat er in seiner Geburtsstadt Wien als konzertierender Geiger auf.»

Darum gibt es wohl so wenig konzertierende Geigerinnen.

fis



Pegasus gratuliert!

Von allen denen, die mich schon geritten
hab keinen ich wie dich so wohl gelitten,
denn nie hast du, wie andre, mich geschunden,
drum sei dir auch von mir ein Kranz gewunden.

AbisZ

Goethe und, als und in - - -

Rundgang durch die feiernde Schweizer Presse

Goethes Antlitz im Wandel seines Lebens

Goethe und die jungen Mädchen

Wie? Von Gothen stammt der Goethe?

Goethes politisches Bekenntnis

Goethe als Zimmermieter

Goethe als Reporter

Goethe in Basel

Goethe in Herisau

Goethe in Bern

Goethes Gottesglaube

Goethe und Wilhelm Tell

Goethes Träume

Goethe und das Nationale

Goethe und Charlotte von Stein

Goethes Weltbild

Goethe und die Politik

Schweizer in Goethes Leben

Goethe selbst

Goethe und die bildenden Künste

Heidenröslein chinesisch

Sentenzen über die Leibesübungen von Goethe

Der Dichter und die Urschweiz

Goethe als Sportsmann

Goethe im Erlebnis und Urteil Gottfried Kellers

Goethe sozial gesehen

«Snob Goethe»

Goethes Mutter

Seine Schwester Cornelia

Goethe — Grundzüge seiner Welt

Theaterdirektor Goethe

Italienfahrt auf Goethes Spuren

Die Muse von Sesenheim

Goethe in Glarisegg am Untersee

Goethe und wir

Goethe und amerikanische Schriftsteller

Der Liebeskosmos im «Faust»

Goethes Entdeckung der Geschichte u. der Orient

Ueber allen Gipfeln ist Ruh'

Schweizer Illustrierte

Sie und Er

Landschättler

Die Tat

Die Woche im Bild

Berner Tagblatt

Genossenschaft

Appenzeller Zeitung

Der Bund

Der Bund

Luzerner Tagblatt

Basler Nachrichten

National-Zeitung

National-Zeitung

St. Galler Tagblatt

Emmentaler Nachrichten

St. Galler Tagblatt

Luzerner Neueste Nachrichten

Luzerner Neueste Nachrichten

Die Tat

Basler Nachrichten

Luzerner Neueste Nachrichten

Tip

National-Zeitung

Basler Arbeiter-Zeitung

National-Zeitung

Luzerner Neueste Nachrichten

Luzerner Neueste Nachrichten

Die Tat

Luzerner Neueste Nachrichten

Sie und Er

Die Woche im Bild

Appenzeller Zeitung

Luzerner Tagblatt

Büchergilde

Neue Zürcher Zeitung

Neue Zürcher Zeitung

National-Zeitung

Wie sagte doch Polgar: «In Goethes Leben ist nichts unwichtig!»

Olaf

